

Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte /  
Romanistische Abteilung.

Bd. 34 = 47, 1913, S. 466 - 466

*Berichtigung zu Bd. XXXIII 1912*

*Digitale Bibliothek des*

*Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte*

2010-09-05T15:29:20Z

gewiesen worden ist, werden ex professo zur Sprache gebracht, wobei der Verf. überall bemüht ist, eine festere Relation zwischen dem Recht der Papyri und der Rechtsquellen herzustellen. Besonders hübsch sind die Kapitel über die Arrha und über die Ausdehnung des Teilungsbenefiziums auf die *ἀλληλέγγυοι*; man beachte auch das über *natura actionis* und *natura contractus* Gesagte. Ich bedauere lebhaft, daß Zeit und Raum mir auf diese schönen Dinge nur flüchtig hinzuweisen erlauben; aber einen solchen Hinweis halte ich schon jetzt für unerläßlich und sehe der Fortsetzung der Arbeit, welche ein noch sehr zu durchpflügendes Feld zum Gegenstand hat, mit Spannung entgegen.

Leipzig, Dezember 1913.

Mitteis.

---

Verzeichnis weiterer zur Besprechung eingegangener Schriften:

Leonard Vos, *Injuria en de actio injuriarum* (Amsterdamer Inauguraldissertation) Amsterdam, A. H. Kruyt (S. a.). Holländisch. 8° und 157 S.

Fumagalli, *Il diritto di fraterna nella giurisprudenza da Accursio alla Codificazione*. Turin, fratelli Bocca, 1912. 8° und 175 S.

E. Revillout, *Contrats égyptiens archaïques démotiques araméens*. 3° fascicule (Amasis et son fils) Paris 1911.

E. Seckel et B. Kuebler, *Jurisprudentiae antejustinianae reliquias in usum maxime academicum compositas a Ph. Eduardo Huschke editione sexta et emendata edd.* Vol. 2 fasc. 1 (Pauli sent., Ulp. fragm., fragm. de jure fisci und de gradibus cognationum. B. G. Teubner 1911.

---

Berichtigung zu Bd. XXXIII 1912.

Im Text der Seite 374 Z. 4 v. u. muß es statt 'nach' heißen 'noch'.

---